

Steinerne Schlange trägt jetzt bunten Mosaikschmuck

Worpswede (msö). Gestaltet von Kindern für Kinder, nähert sich die steinerne Schlange am großen Worpsweder Parkplatz jetzt ihrer Fertigstellung. Die neueste Attraktion in der Bergstraße soll termingerecht zur feierlichen Einweihung am 15. Juni vollendet sein. In einem letzten größeren Arbeitsschritt haben Jungen und Mädchen aus allen fünf Worpsweder Kindergärten und der Grundschularbeitsgemeinschaft des Ortes Mosaiken geformt, gebrannt und glasiert, um mit bunten Steinen das insgesamt gut 20 Meter lange künstliche Reptil zu verzieren.

Die Arbeiten haben sich über mehrere Wochen erstreckt. Jetzt wurden die kleinen Kunstwerke von den Kindern eigenhändig in das Mauerwerk eingefügt. Bei dem Projekt handelt es sich um eine Gemeinschaftsarbeit der Kunstschule Paula mit dem Gärtnerhof Weyerdeelen, der über große Erfahrung bei der künstlerischen Entwicklung und baulichen Realisierung von Spielplätzen verfügt. Die Kinder sollen die wetterfeste Backsteinschlange erkunden und auf ihr herumklettern können, aber auch in Ruhe auf ihr verweilen. Für die Planung und Umsetzung des Projekts war die Kunstschule Paula mit ihren Künstlern und Kunstpädagogen verantwortlich. Finanziert wurde der Beitrag zur 125-Jahr-Feier der Künstlerkolonie mit Hilfe von Spenden, unter anderem durch die Ruth-und-Helmut-Middeldorf-Stiftung, die Albert-Reiners-Stiftung und die Volksbank Worpswede. Rund 2000 Ziegelsteine steuerte die Gemeinde bei. Auch Selbstständige aus der Nachbarschaft und viele freiwillige Helfer unterstützten das Projekt.



Mädchen und Jungs aus allen fünf Worpsweder Kindergärten verliehen der steinernen Schlange ein buntes Muster.

FOTO: HENNING HASSELBERG